

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

Sicherheitsdatenblatt vom 12/4/2021, Version 2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:
Handelsname: Finicon Pyrecap

Zulassungsnummer: N-99637

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Insektizid-Biozid

Nicht empfohlene Verwendungen:

Alle Verwendungen, die nicht in den genannten Empfohlene Verwendung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:
VEBI ISTITUTO BIOCHIMICO SRL
Via Desman, 43 - 35010 Borgoricco Italien
Tel. +39 049 9337111 - www.vebi.it

Verteiler: PPS GmbH
Robert-Bosch-Straße 6 - 73278 Schlierbach, Deutschland
Tel: +49 7021 95389 0
info@pps-vertrieb.de - www.pps-vertrieb.de
Sachkundige Person verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt
info@vebi.it


1.4. Notrufnummer


DEUTSCHLAND: Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord) Tel.:0551/19 240 (Notruf)
ÖSTERREICH: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Notruf 0–24 Uhr: +43 1 406 43 43
Bürozeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, Tel.: +43 1 406 68 98
BELGIEN & LUXEMBURG: Antipoisons Centre - 070 245 245. Die Bürger und Ärzte des Großherzogtums Luxemburg können unter 8002-5500 anrufen.
<https://www.centreatipoisons.be>

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs


Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

 Achtung, Skin Sens. 1, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

 Achtung, Aquatic Acute 1, Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

 Achtung, Aquatic Chronic 1, Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Achtung

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält:

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen

Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken




ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

















3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 10% - < 12.5%	Piperonyl Butoxide	CAS: 51-03-6 EC: 200-076-7 REACH No.: 01-21195374 31-46-0000	 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=1.  4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=1.
>= 1% -	Chrysanthemum-ciner	CAS: 89997-63-7	 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

< 2.5%	ariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen	EC: 289-699-3	 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332  3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317  4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=100.  4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=100.
>= 0.3% - < 0.5%	Butylated Hydroxytoluene (BHT)	CAS: 128-37-0 EC: 204-881-4	 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302  3.2/2 Skin Irrit. 2 H315  3.3/2 Eye Irrit. 2 H319  3.8/3 STOT SE 3 H335  4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=1.  4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=1.
>= 0.1% - < 0.25%	Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol	Index-Nummer: 603-085-00-8 CAS: 52-51-7 EC: 200-143-0 REACH No.: 01-21199809 38-15-XXXX	 3.8/3 STOT SE 3 H335  3.2/2 Skin Irrit. 2 H315  3.3/1 Eye Dam. 1 H318  4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=10.  3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302  3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT HINZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome im Zusammenhang mit der Exposition gegenüber Pyrethroid-Verbindungen sind Haut- und Augenreizungen, Reizbarkeit bei Geräuschen oder Berührungen, anomales Gesichtsfühl, Kribbeln oder Kriechen auf der Haut, Taubheit, Kopfschmerzen, Schwindel,

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Speichelfluss und Müdigkeit. Bei sehr hoher Exposition können Muskelzuckungen und Flüssigkeitsansammlungen in den Lungen auftreten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Behandlung der Symptome.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

CO₂ oder Pulverlöscher.

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:
direkte Wasserstrahlen

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenstoffmonoxid

anorganische Sauerstoffe

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Geeignete Atemgeräte verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigung:

Mit reichlich Wasser waschen.

Verschüttungen sofort beseitigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Nach Gebrauch Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zu vermeiden sind Temperaturen > 40 ° C
In einer kühlen, belüfteten und trockenen Umgebung lagern.
Vermeiden Sie Licht und Sonnenlicht.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Siehe Unterabschnitt 10.5
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen
Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen - CAS:
89997-63-7

- MAK-Typ: TWA - TWA(8h): 5 mg/m³
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 1 mg/m³

Butylated Hydroxytoluene (BHT) - CAS: 128-37-0

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 2 mg/m³ - Anmerkungen: (IFV), A4 - URT irr
- MAK-Typ: MAK - TWA: 10 mg/m³ - STEL: 40 mg/m³

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Piperonyl Butoxide - CAS: 51-03-6

Arbeitnehmer Industrie: 3.875 mg/m³ - Verbraucher: 1.937 mg/m³ - Exposition:
Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 7.75 mg/m³ - Verbraucher: 3.874 mg/m³ - Exposition: Mensch
- Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 222 06 - Verbraucher: 1.937 06 - Exposition: Mensch -
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 3.875 mg/m³ - Verbraucher: 1.937 mg/m³ - Exposition:
Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 27.7 mg/kg bw/day - Verbraucher: 13.888 mg/kg bw/day -
Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 55.5 mg/kg bw/day - Verbraucher: 27.776 mg/kg bw/day -
Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 440 06 - Verbraucher: 220 06 - Exposition: Mensch - dermal -
Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 444 06 - Verbraucher: 220 06 - Exposition: Mensch - dermal -
Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Verbraucher: 1.14 mg/kg bw/day - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,
systemische Auswirkungen

Verbraucher: 2.286 mg/kg bw/day - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig,
systemische Auswirkungen

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

Butylated Hydroxytoluene (BHT) - CAS: 128-37-0

Verbraucher: 0.435 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.25 mg/kg bw/day - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.25 mg/kg bw/day - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Piperonyl Butoxide - CAS: 51-03-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 1.007 µg/L

Ziel: Meerwasser - Wert: 100.7 ng/L

Ziel: Flußsediment - Wert: 19.4 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 1.94 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Hinsichtlich der Wahl der persönlichen Schutzausrüstung wird auf die vom Benutzer gemäß den nationalen Rechtsvorschriften durchgeführte Risikobeurteilung zur Sicherheit in der Arbeitsumgebung verwiesen.

Augenschutz:

Hermetische Schutzbrille (UNI EN 166)

Hautschutz:

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Schutzschuhe für die professionelle Verwendung der Kategorie III tragen (sh. Verordn. (EU) 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Bei Verwendung großer Produktmengen wird ein Schutzzanzug des Typs 6 (sh. UNI EN13034) oder höher empfohlen.

Handschutz:

UNI EN 374 (PF 3).

Hinweise (deutsche Vorschrift):

Chemikalienschutzhandschuhe dürfen nur in Ausnahmefällen länger als 4 Stunden getragen werden. Bereits regelmäßiges Schutzhandschuhtragen > 2 Stunden (sog. Feuchtarbeit) verpflichtet den Arbeitgeber ein Angebot arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen an den Arbeitnehmer zu richten.

Die DGUV Information 212-007 (Chemikalienschutzhandschuhe) beachten:

<http://www.arbeitssicherheit.de/de/html/library/law/5014365%2C1%2C20090601>

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

PVC (Polyvinylchlorid)

Atemschutz:

Maske mit Filter „P“, Farbe weiß

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Nicht in Abflüsse, Erde oder Gewässer gelangen lassen.

Hinweise (deutsche Vorschrift):

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und andere Nicht-Zieltiere platzieren.

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aussehen und Farbe:	flüssig, gelb	Visual assessment	--
Geruch:	stechend	--	--
Geruchsschwelle:	Nicht relevant	--	--
pH:	5.5	Cipac MT 75.3	--
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	>100 °C	--	--
Flammpunkt:	>100 °C ° C	--	--
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht relevant	--	--
Entzündbarkeit Festkörper/Gas:	Nicht relevant	--	Nicht relevant, das Produkt ist eine Flüssigkeit
Oberer/unterer Flammbzw. Explosionspunkt:	Nicht relevant	--	--
Dampfdruck:	Nicht relevant	--	--
Dampfdichte:	Nicht relevant	--	--
Dichtezahl:	0.99 g/ml	OECD 109	--
Wasserlöslichkeit:	Dispersible	--	--
Löslichkeit in Öl:	Nicht relevant	--	--
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Nicht relevant	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht relevant	--	--
Zerfalltemperatur:	Nicht relevant	--	--
Viskosität:	Nicht relevant	--	--
Explosionsgrenzen:	nicht explosiv	CHETAH (ASTM 2002)	--
Oxidierende Eigenschaften:	nicht oxidierend	CHETAH 7.3 (ASTM 2002)	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Mischbarkeit:	Nicht relevant	--	--
Fettlöslichkeit:	Nicht relevant	--	--
Leitfähigkeit:	Nicht relevant	--	--
VOC (Dir. 2010/75/CE):	Nicht relevant	--	--
VOC (carbonio volatile):	Nicht relevant	--	--

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	Nicht relevant	--	--
---	----------------	----	----

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lager- und Gebrauchsbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zum Produkt:

Finicon Pyrecap

a) akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

c) schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1 H317

e) Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

f) Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

g) Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

j) Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Piperonyl Butoxide - CAS: 51-03-6

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 4570 mg/kg - Quelle: male

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 7220 mg/kg - Quelle: female

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatembare Dampf - Spezies: Ratte > 5.9 mg/l - Laufzeit: 4h

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Ätzend für die Augen Negativ

Test: Ätzend für die Haut Negativ

Test: Ätzend für die Haut Negativ

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut Negativ

f) Karzinogenität:

Test: Genotoxizität Negativ

g) Reproduktionstoxizität:

Test: Toxizität bei der Reproduktion Negativ

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen

Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen - CAS:

89997-63-7

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 2.5 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1030 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Negativ

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Negativ

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut Positiv

e) Keimzell-Mutagenität:

Test: Mutagenese Negativ

f) Karzinogenität:

Test: NOAEL 4.4 mg/kg

Test: LOAEL 43 mg/kg

g) Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEL 12 mg/kg

Butylated Hydroxytoluene (BHT) - CAS: 128-37-0

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Ätzend für die Haut Negativ

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Reizt die Augen Negativ

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut Negativ

e) Keimzell-Mutagenität:

Test: Mutagenese Negativ

f) Karzinogenität:

Test: Karzinogenität Negativ

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

- g) Reproduktionstoxizität:
Test: Toxizität bei der Reproduktion Negativ
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Test: Toxizität bei der Reproduktion Negativ
Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol - CAS: 52-51-7
- a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 307 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 0.588 mg/l - Laufzeit: 4h
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Ätzend für die Augen Positiv
Test: Reizt die Haut Positiv
- e) Keimzell-Mutagenität:
Test: Mutagenese Negativ
- f) Karzinogenität:
Test: Karzinogenität Negativ
- g) Reproduktionstoxizität:
Test: Toxizität bei der Reproduktion Negativ

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Finicon Pyrecap

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Acute 1 - H400; Aquatic Chronic 1 - H410

Piperonyl Butoxide - CAS: 51-03-6

A:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 3.94 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen:

Cyprinodon variegatus

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.51 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:

Daphnia magna

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 2.09 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Selenastrum capricornutum

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen - CAS: 89997-63-7

A:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 0.0052 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: trota iridea

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 0.019 mg/l - Dauer / h: 35 - Anmerkungen: d,

pimephalus promelas

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.12 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:

daphnia magna

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.086 mg/l - Dauer / h: 21 - Anmerkungen: d,

daphnia magna

Endpunkt: NOEC - Spezies: activated sludge = 0.023 mg/l

d) Terrestrische Toxizität:

Endpunkt: LD50 - Spezies: Vögel > 2000 mg/kg - Anmerkungen: quaglia

Butylated Hydroxytoluene (BHT) - CAS: 128-37-0

A:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 0.464 mg/l - Anmerkungen: ECOSAR

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

Endpunkt: LC50 - Spezies: Algen = 0.577 mg/l - Anmerkungen: ECOSAR Green algae

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia = 0.84 mg/l

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Fische = 0.053 mg/l

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 0.363 mg/l - Anmerkungen: ECOSAR Green algae

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.061 mg/l - Anmerkungen: ECOSAR

Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol - CAS: 52-51-7

A:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 0.068 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Anabaena flos aqua

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 1.04 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen:

Daphnia magna

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 3.0 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen:

Oncorhynchus mykiss

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 0.0025 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Anabaena flos aqua

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 2.61 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen:

Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.06 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen:

Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Piperonyl Butoxide - CAS: 51-03-6

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen

Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen - CAS:
89997-63-7

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol - CAS: 52-51-7

Test: CO₂ Erzeugung - %: 70 - Anmerkungen: (OECD 301 B (mod. -Sturm- Test))

Test: OECD 314 - %: 63.5

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Piperonyl Butoxide - CAS: 51-03-6

Nicht bioakkumulierbar - Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 757 - Anmerkungen:
earthworm

Nicht bioakkumulierbar - Test: Kow - Verteilungskoeffizient 4.8

Nicht bioakkumulierbar - Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 290 - Anmerkungen: fish

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen

Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen - CAS:
89997-63-7

Nicht bioakkumulierbar - Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 471 - Anmerkungen:
Lepomis macrochirus

Nicht bioakkumulierbar - Test: Kow - Verteilungskoeffizient 4 - Anmerkungen: >

Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol - CAS: 52-51-7

Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 3.16 - Anmerkungen: calculated (EPIWIN)

Test: Kow - Verteilungskoeffizient 0.38 - Anmerkungen: (Log Kow n-octanol/water
OECD 107)

12.4. Mobilität im Boden

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen

Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen - CAS:
89997-63-7

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

Nicht mobil

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Zusatzinformationen zur Entsorgung:

Inhalt und Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

Spezifische Anweisungen für die Schweiz für Rodentizide: Inhalt/Behälter und nicht gefressene Köder der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen. Tote Tiere in der lokalen Kadaversammelstelle oder mit dem Siedlungsabfall entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer

ADR-UN Number: 3082

IATA-UN Number: 3082

IMDG-UN Number: 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

(piperonyl butoxide, chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and mature flowers of tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical co2)

IATA-Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.(Piperonyl Butoxide, Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2 (Redefined from Pyrethrins and Pyrethroids and Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.))

IMDG-Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.(Piperonyl Butoxide, Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2 (Redefined from Pyrethrins and Pyrethroids and Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.))

14.3. Transportgefahrenklassen

Eisenbahn (RID): 9

ADR-Class: 9

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

ADR-Label:	9	
ADR - Gefahrunummer:	90	
IATA-Class:	9	
IATA-Label:	9	
IMDG-Class:	9	
14.4. Verpackungsgruppe		
ADR-Packing Group:	III	
IATA-Packing group:	III	
IMDG-Packing group:	III	
14.5. Umweltgefahren		
ADR-Umweltbelastung:	Ja	
IMDG-Marine pollutant:	Marine Pollutant	
Most important toxic component:	Piperonyl Butoxide	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender		
ADR-Subsidiary hazards:	-	
ADR-S.P.:	274 335 375 601	
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):	3 (-)	
IATA-Passenger Aircraft:	964	
IATA-Subsidiary hazards:	-	
IATA-Cargo Aircraft:	964	
IATA-S.P.:	A97 A158 A197	
IATA-ERG:	9L	
IMDG-EmS:	F-A , S-F	
IMDG-Subsidiary hazards:	-	
IMDG-Stowage and handling:	Category A	
IMDG-Segregation:	-	
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code		
Nicht anwendbar		

Die Transportbedingungen des Produkts erfüllen die Ausnahmekriterien für den ADR-Transport. Verpackungen mit 5 l oder weniger Inhalt sind von der Registrierung nach ADR ausgenommen (Sondervorschrift 375) und IMDG Code (Sektion 2.10.2.7), IATA ausgenommen (Sondervorschrift 197)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
- RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
- Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
- Verordnung (EU) 2015/830
- Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Keine Beschränkung.

Reg. (EU) 528/2012.

Hinweise (deutsche Vorschrift):

Die Vorgaben der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 401 und 523 sind zu beachten (TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt, Ermittlung - Beurteilung – Maßnahmen und TRGS 523: Schädlingsbekämpfung mit sehr giftigen, giftigen und gesundheitsschädlichen Stoffen und Zubereitungen).

Die Richtlinie 2000/54/EG (Schutz der Arbeitnehmer vor biologischen Arbeitsstoffen) sowie die Technischen Regeln für Biologische Arbeitsstoffe (TRBA) 230 und 500 (TRBA 230: Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen in der Land- und Forstwirtschaft und bei vergleichbaren Tätigkeiten und TRBA 500: Grundlegende Maßnahmen bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen) und das Merkblatt zur Berufskrankheit Nr. 3102 (Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten) beachten.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

WGK Klasse (Wassergefährdungsklassen - Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe)
WGK3 - Wassergefährdend

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: E1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
- ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
- ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
- ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
- ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Skin Sens. 1, H317	Berechnungsmethode
Aquatic Acute 1, H400	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 1, H410	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

Sicherheitsdatenblatt

Finicon Pyrecap

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse